

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Joh. Chistoph Lehmanns Bußfertiger Zachäus/ oder Expediter Kirmeß-Prediger über das gewöhnliche Kirmeß-Evangelium Luc. XIX, 1-10. von Zachäo und ...

Lehmann, Johann Christoph

Dresden, 1708

VD18 11544287

Das IV. Register Der fürnehmsten und merckwürdigsten Realien so in disen
Buch enthalten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197393](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197393)

Das IV. Register

Der fürnehmsten und merckwür-
digsten Realien so in diesen Buch
enthalten.

A.	
A brahams Sohn war Zachäus	498. seq.
Abrahamiten N. T. welche?	199
Abdankungs-Rede bey einer Leiche	463. seq.
Deren Application,	483. seq.
Adami, eines berühmten Engelländers Worte/ von Reichthum und Ehre /	220. seq.
Athenzi Worte von Cronen /	151
Albertus Durerus, ein berühmter Mahler /	106
Allerhöchste wohnet nicht in Tempeln /	17
Allmosen / welche Gott gefällig /	253. seq.
so bald gegeben wird / angenehm /	255. freywillig
ges ist gut /	256. Ambrosii Worte davon /
ibid. eine schöne Christen-Pflicht /	431. allerhand
schöne Exempla,	432
Allgegenwart Gottes / Augustini Worte da- von	489
Aloadinus hatte ein schönes Paradies in Mule- te, 86. seq. ein betrügliches Bild des Teuf- fels	88. seq.
Alphonfus X. König in Spanien tadelt Gott /	390
Allusiones des Menschlichen Lebens auff gewis- se Länder /	472

M m 5

Am-

Ambrosii Worte von Jesu/ der alles in allen /
 225. seq. von Theodosio, der ihn seines Ver-
 weises wegen mehr / als sonst geliebet / 248.
 von Almosen geben/ 256. von rechter Auffneh-
 mung der Gäste/ 374. von der Buse ohne
 Glauben/ 421. vom Sterben / 307
 Ansechtung können uns nicht schaden/ ein
 Sinnbild davon/ 383
 Avip Mann/ was es bedeute/ 213. seq.
 Anna/ eine Princessin aus Oesterreich giebt
 gerne Almosen/ 432
 Ansehen der Personen; bey Gott ist keines/ 202
 Antonius, der heil. soll denen Fischen gepredigt
 get haben/ 274
 Antonius, ein bey etlichen Königen abschlechtlich
 und dahero verworffener Nahme/ 304
 Anzahl der Außgewählten oder Verdammten
 welche grösser? 534
 Arcestratus, ein sehr leichter und kleiner Poet/ 323
 Arimazes besaß eine große Festung und den-
 noch ward sie von Alexandro M. eingenom-
 men/ 286
 Aristotelis schöner Spruch von der Gerechtig-
 keit/ 39
 Armuth Christi voller Gnade/ 66. wird gelob-
 bet von Adami, einem berühmten Engländer/ 220. seq.
 Arme und Reiche müssen beysammen seyn/ 309. der

309. der Armuth Absicht/ 310. seq. Armen soll
man geben 252. seq. wie Zachäus / 254.
Allen? 517
Arnds Worte von der christlichen Willigkeit/ 399
Arten der Kirch-Weyhung/ unterschiedlich/ 18.
seq.
Assyrischer König heisset ein Morgenstern 38
Auferstehung Christi voller Gnade/ 67
Augen/ allerhand Augen/ 168
Augen Gottes stehen offen über alle Menschen/ 336. seq.
Augustinus, wie er das Leben und volle Gnüge
so uns Christus durch seine Menschwerdung
erworben/ erkläret/ 83. seq. 452. dessen Wor-
te von Gehorsam/ 349. von der grossen Barm-
herzigkeit Gottes wider Cain/ 114. vom Ge-
bet/ 145. von der seligen Gottes- Schau /
288. von denen Seeligen im ewigen Leben/ 283.
Vorschrift/ wie man sich bey Anhörung des
Wortes Gottes zuverhalten habe? 328. von
Aufschiebung der Buse. 354. von der Gedult/
397. Dessen Wunsch/ Christum in Fleisch zu
sehen/ ob er gut gewesen? 527
Auch Ob es von Zachäi Person oder Hause zu ver-
stehen sey? 266 seq.
B
Backius lobt Augustini Wunsch/ 527
Banco in berühmten Städten 433
des grossen Gottes/ ibid.

Bar-

Barbarini Emblema, von der Demuth/ 365 seq.
 Barmherzigkeit Gottes sehr groß/ 113. seq.
 Augustini Worte davon/wieder den Cain/
 114. 332.

Basilii M. Worte von der Herrlichkeit des Pa-
 radieses/ 90. von der Männer Herrschafft
 über die Weiber/ 214. seq. nennet die Zöll-
 ner Blut. Egel 217. dessen Worte von dem
 bey Menschen ungewissen Lebens Ziel/ 37 sq.
 von der Frucht rechter Busse/ 114. von Mensch-
 lichen Leben/ 470

Brunn des Lebens/ 91. seq.

Der Erkenntnis Gutes und Böses/ 92

Brunn Garren/ ein geistlicher/ 93

Beda soll denen Steinen geprediget haben/ 274

Befehl Christi genau in acht zunehmen/ 551 seq.

Bekantnis der Sünden nöthig und nützlich/
 415. muß rein frey und aufrichtig seyn/ 258 sq.
 Vergleichen ist hoch nützlich/ 260. Rein ge-
 beichtet/rein absolviret/ibid. Gleichniß hieher/
 ibid. Der Alten wie auch Chrysostomi Wor-
 te davon/ibid.

Beichte/ der Päpstischen Ohren. Beichte/ was
 davon zu halten/ 417. seq. zu was Ende er-
 dacht? 419. alle Sünden zu specificiren ist
 a) unmöglich b) unnöthig/ 420. Lutheri Dilem-
 ma ibid. und c) recht ärgerlich/ 421. seq.

Bekehrung/ ein Mittel darzu/ das Wort Got-
 tes/ 236. seq. befehret nicht alle und warum?

237

Bern-

Bernhardi Worte von Jesu/unserm Heylande/
133. von veränderlichen Leuten/ 207. seq. von
dem Suchen Gottes und der Seelen/ 275. 1q.
von der Menschwerdung/ 452. 466. vom Ster-
ben/ 309. von der Demuth/ 365. von der Frucht
der Buße/ 413

Blind sind wir bey unserm Fasten/ 248. Cice-
ronis und Horatii Worte davon/ ibid seq.

Blut-Legel nennet Basilius die Zöllner/ 217

Buße/ darzu gehöret Erkänntniß der Sünden/
410. seq. derselben Neu / 412. darinne b. ste-
het der vornehmste Gottes-Dienst/ 33. späte/
ist selten rechtschaffen/ 359. seq. deren Verzug
schädlich/ 360. Gerhardi 69 Conthoms

Worte davon/ 361. Cypriani herrliche Wor-
te von der Buße/ 442. darzu gehöret der
Glaube an Christum 427 ohne Glauben nichts/
ibid. bey denen Papisten/ worinn sie bestehe?

426. seq. Verba Augustani: Confession. 426.
in fin. Darauff folget die Erneuerung und
Aenderung des Lebens/ 427. seq. Wir müs-
sen rechtschaffene Früchte der Buße bringen/
429. Wo man Buße thut/ da ist lauter Heyl
und Gutes zu erwarten / 438. seq. Chryso-

stomi Worte/ 441. eine göttliche Vermah-
nung darzu/ 137. darzu locket Gott die Men-
schen/ 140. biß ans Ende der Welt/ ibid.
Viele wollen nicht kömen/ 141. soll nicht auff-
geschoben werden/ 142. 153. seq. eines Altwä-
ders Worte davon/ ibid. Dadurch sollen
wir

426. seq. Verba Augustani: Confession. 426.
in fin. Darauff folget die Erneuerung und
Aenderung des Lebens/ 427. seq. Wir müs-
sen rechtschaffene Früchte der Buße bringen/
429. Wo man Buße thut/ da ist lauter Heyl
und Gutes zu erwarten / 438. seq. Chryso-

stomi Worte/ 441. eine göttliche Vermah-
nung darzu/ 137. darzu locket Gott die Men-
schen/ 140. biß ans Ende der Welt/ ibid.
Viele wollen nicht kömen/ 141. soll nicht auff-
geschoben werden/ 142. 153. seq. eines Altwä-
ders Worte davon/ ibid. Dadurch sollen
wir

426. seq. Verba Augustani: Confession. 426.
in fin. Darauff folget die Erneuerung und
Aenderung des Lebens/ 427. seq. Wir müs-
sen rechtschaffene Früchte der Buße bringen/
429. Wo man Buße thut/ da ist lauter Heyl
und Gutes zu erwarten / 438. seq. Chryso-

stomi Worte/ 441. eine göttliche Vermah-
nung darzu/ 137. darzu locket Gott die Men-
schen/ 140. biß ans Ende der Welt/ ibid.
Viele wollen nicht kömen/ 141. soll nicht auff-
geschoben werden/ 142. 153. seq. eines Altwä-
ders Worte davon/ ibid. Dadurch sollen
wir

426. seq. Verba Augustani: Confession. 426.
in fin. Darauff folget die Erneuerung und
Aenderung des Lebens/ 427. seq. Wir müs-
sen rechtschaffene Früchte der Buße bringen/
429. Wo man Buße thut/ da ist lauter Heyl
und Gutes zu erwarten / 438. seq. Chryso-

stomi Worte/ 441. eine göttliche Vermah-
nung darzu/ 137. darzu locket Gott die Men-
schen/ 140. biß ans Ende der Welt/ ibid.
Viele wollen nicht kömen/ 141. soll nicht auff-
geschoben werden/ 142. 153. seq. eines Altwä-
ders Worte davon/ ibid. Dadurch sollen
wir

426. seq. Verba Augustani: Confession. 426.
in fin. Darauff folget die Erneuerung und
Aenderung des Lebens/ 427. seq. Wir müs-
sen rechtschaffene Früchte der Buße bringen/
429. Wo man Buße thut/ da ist lauter Heyl
und Gutes zu erwarten / 438. seq. Chryso-

stomi Worte/ 441. eine göttliche Vermah-
nung darzu/ 137. darzu locket Gott die Men-
schen/ 140. biß ans Ende der Welt/ ibid.
Viele wollen nicht kömen/ 141. soll nicht auff-
geschoben werden/ 142. 153. seq. eines Altwä-
ders Worte davon/ ibid. Dadurch sollen
wir

426. seq. Verba Augustani: Confession. 426.
in fin. Darauff folget die Erneuerung und
Aenderung des Lebens/ 427. seq. Wir müs-
sen rechtschaffene Früchte der Buße bringen/
429. Wo man Buße thut/ da ist lauter Heyl
und Gutes zu erwarten / 438. seq. Chryso-

stomi Worte/ 441. eine göttliche Vermah-
nung darzu/ 137. darzu locket Gott die Men-
schen/ 140. biß ans Ende der Welt/ ibid.
Viele wollen nicht kömen/ 141. soll nicht auff-
geschoben werden/ 142. 153. seq. eines Altwä-
ders Worte davon/ ibid. Dadurch sollen
wir

426. seq. Verba Augustani: Confession. 426.
in fin. Darauff folget die Erneuerung und
Aenderung des Lebens/ 427. seq. Wir müs-
sen rechtschaffene Früchte der Buße bringen/
429. Wo man Buße thut/ da ist lauter Heyl
und Gutes zu erwarten / 438. seq. Chryso-

wir zu Gott nahen / 145. seq. Damasceni
Worte davon / 146. Ist der Haupt Zweck al-
ler Verrichtungen Christi in seiner Erniedri-
gung / 161
Bußfertiger Sünder wird an seinen Wer-
cken erkannt / 2, 2

C.

Albinisten Paradoxon in Regno gratia, 8.
Carolus M. sehr gutthätig / 432
Christus / dessen grosse Liebe gegen die Sünder /
9. ein heller Morgenstern / 34. 40. seq. dessen
Geburth durch einem Stern entdeckt / 35.
schön beschrieben / ibid. auch ein Abendstern /
39. ist voller Gnade / 64. seq. ausser ihm lau-
ter Ungnade / 65. in der Zeit der Gnaden / ib.
am jüngsten Tage lauter Gerechtigkeit / ibid.
voller Gnade seine Geburth und Menschwer-
dung / 65. seine Armuth / 66. sein Leiden und
Sterben / ibid. seine Auferstehung / 67. seine
Himmelfarth / ibid. Predigt-Ambt / 68. ist wahr-
er Gott und Mensch / 451. Bernhardsi Wor-
te und Augustini / 452. seq. ein Heyland aller
Menschen / 462. seq. unser einiger Heyland / 466
seq. kan uns aus der Hölle erretten / 11. ist längst
gekommen / 457. hat uns versöhnet / 456. ein
schönes und unvergleichliches Gemählde / 104.
und wie ? 105. seq. dessen Reisen / 205. seq.
Ambt / 206. Zukunft nicht einerley / 460. seq.
warum er gen Jericho komen? 211. seq. ausser
Christo und der Gnade Gottes leben / der
Men.

Menschen elendester Zustand/ 442. seq. Christus das höchste Gut/ 265. seq. heisset des Menschen Sohn / und warum ? 268. seq. ist kommen/ 270. seq. wie? ibid. willig/ 271. sichtbarlich / 272. zu was Ende? 273. seq. sucht die Sünder/ 275. Bernhards Worte davon/ ibid. ist der beste Helfer/ 289. Er kan helfen/ 290. Er will und wird helfen/ ibid. Er weiß zu helfen/ ibid. stellet sich willig zu seinem Leiden ein/ 292. verwandelt allen Fluch in Segen/ 296. reiset noch immerfort durch das Jericho dieser Welt mit seinem Wort/ 298. Ob er auch in die Welt kommen / wenn Adam und wir nicht gesündigt hätten? 533. seq.

Christen Herz/ Tempel/ 23. seq. deren Glückseligkeit/ 24. die wahren Kirchen besitzen eine grosse Glückseligkeit / 33. seq. 48. seq. rechtschaffner Pflicht und Ehre / 78. seq. steigen mit ihren Herzen und Gedanken in die Höhe/ 327. bey Anhörung des Wortes Gottes und des Gebets / Augustini und Chrysostomi Worte davon/ 328. seq.

Chiliassten/ deren Himmel auff Erden ein Traum und nichts/ 49

Chrysauri merckwürdiges Exempel/ da er Aufschub zur Buße und dem Tode bis morgen vergeblich begehret/ 358. seq.

Chrysostomi Worte von der Menschen Urtheit in

in göttlichen Dingen/ 391. seq. von den Jöll-
nern/ 217. von Erkänntiß 260. von Verrich-
tung des Gebets/ 329. der Buße/ 441. vom
menschlichen Leben/ 477

Ciceronis Worte von Todten/ 248. sq

Clementis Alexandr. Worte von Zachas/ 216.
des Paösts / dieses Nahmens / Worte von
Opffern und Mefshaiten/ 19

Cornel. à Lapid. Worte/ warum Jericho wie-
der gebauet/ 210

Creuzigung Christi zu Jerusalein geschehen /
usd warum? Hilarii Worte davon/ 203 seq.

Cronen sind viererley in der Schrifft/ 151. Creuz-
Crone / ibid. Athenzi Worte davon / ibid.
Ehren-Crone/ 152. Tugend-Crone/ ibid. Gna-
den-Crone/ 153. sehr schön von einem gottseli-
gen Lehrer beschrieben/ ibid. allerhand Cro-
nen der Alten/ 154.

Crucifix-Bilder sollen / nach Grederi erdichte-
ter Meynung/ schon zu Pauli Zeiten gewesen
seyn/ 106

Curen Christi kommen denen Leuten seltsam und
wundersam vor/ 6

Cypriani Worte vom H. Abendmahl/ 475

Cyrus weiß alle Soldaten mit Nahmen zu nen-
nen/ 238

D.

Damasceni Worte von Christi Menschwer-	
dung/	455.
was die Buße sey?	146
	Dapa

- Dappers Ausspruch von den Maulbeer-Bäumen/ 231. seq.
 Demuth/ deren sollen sich die Menschen befeleigen/ 363. seq. In allen Ständen/ ibid. Exempla, ibid. Bernhards Worte/ 365. Barbarini Emblema, 365
 Διαγορευτικὸν quid significet? 248
 Diebe hengen/obs recht? 522
 Dilemma Lutheri an die Papisten von Vergebung der Sünden/ 420. seq.
 Discurse/erbautliche sollen Christen führen/ 400. seq. böse Discurse sind ansteckende Unterredungen/ 401. Proloxi Philadelphi was? ibid. Frage an alle Stände / was sie reden? 401. seq.
 Dresserus (Matth.) de Festis diebus, p. I.
 Drexeli Worte von grosser Herren rechtschaffeney Freundschaft/ 330
 Drey Dinge/ und welche? können wir uns auf der Welt / auff den morgenden Tag nicht versichern/ 355. seq. Gerhards Worte davon/ ibid.

E.

- Bestand Sigismundi, III. Reg. Pol. Sinnbild darauff/ 496. seq. eine schöne Vergleichung derer Palm-Bäume mit den Eheständen/ 498 seq.
 Ehr und Herrlichkeit der Welt ein schlechter Himmel der Gottlosen auff Erden/ 44. Seneca
 N n ca

- ex Worte davon/ibid. oftmahls schädlich/
 5. seq.
 Ehre/ nach Ehren streben/ ist nicht zu scheuten/
 71. seq. Sirach vermahnet darzu/ 72. ob ein
 Christ seine Ehre wieder die Lasterer retten
 solle? 513. seq. Zachai/ damit er Christum
 geehret und von Christo geehret worden/ 77.
 seq.
 Ehre Gottes/ muß in allen den Vorgang ha-
 ben/ 72. Soll geschehen mit ungefärbten
 Glauben/ibid. mit heilsamer Erkenntniß sei-
 nes Sohnes/ ibid. mit aufrichtiger Erkant-
 niß der Sünden/ 73. mit kindlicher Gottes-
 Furcht/ ibid. andächtigem Gebet/ l. c. täg-
 licher Dancksagung/ 74. mit allen ihren
 Wercken/ ibid. mit ihrem Leyden/ Noth und
 Tod/ ibid.
 Ehret jemand Gott/ so wird er wieder geehret/
 71
 Einweyhung unserer Herzen/wie sie geschehen
 soll/ 22. seq.
 Encaniorum l.) Nomen, p. 1. 2.) Origo, p. cit.
 seq. 3.) Ritus, p. 2. 4.) Finis, 2. seq.
 Endzweck der Kirmes/ 2. seq.
 Engel heißen Morgensterne/ 38
 Epicurer/ deren Paradoxon in Regno Gratiz,
 7.
 Erkenntniß der Sünden gehöret zu wahrer
 Buße/ 415. Hieronymi Worte davon/ ibid.
 Chrysostomi Ausspruch/ 417. seq.
 Esa

Isaias / der Evangelist N. Testaments / 107.
seq.

F.

Felicitas, Pabsts Worte vom Dpffer und Meß-
halten/ 19

Finis encaniorum triplex, 2. seq.

Finsterniß/ die von dem Licht geliebte Finsterniß/ 9

Gluch Gottes drückt Jericho/ 209. 210. seq.

Formula absolvendi, 509. wie sie einzurichten
sind in exemplo videbis, ibid.

Fragen: 1) Gewissens-Fragen.

1.) Ob ein Christ seine Ehre wider die Lasterer
retten solle? 513. seq.

2.) Ob man mit gutem Gewissen reich seyn
konne? 516. seq.

3.) Ob man ohn Unterscheid allen und jeden
Armen geben müsse? 517. seq.

4.) Ob man der Vergebung der Sünden
versichert seyn könne / wenn man das Ent-
wendete nicht wieder erstattet? 519. seq.

5.) Obs auch recht / die Diebe zu hengen? 522. seq.

2.) Curiose Fragen / Ubi

a.) Was von Augustini Wunsche / Chris-
tum im Fleische zu sehen / zu halten? 527.
seq.

Nn 2

b.) Wie

- b.) Wie Iesus in den Tagen seines Flei-
sches ausgesehen? 530. seq.
- c.) Ob auch Christus in die Welt kommen
wäre/ wenn Adam/und wir in ihm/nicht
gesündigt hätten? 533. seq.
- d.) Ob die Anzahl der Verdammten oder
Auserwählten grösser seyn werde? 534.
seq.
- e.) Was wohl die Ursache/ daß eben die Hi-
storie von Zachäus an der Kirchs erklärt
wird? 537. seq.
- Franciscus soll denen Sperlingen gepredigt
haben/ 274
- Gessen und Sauffen ein schlechter Himmel
der Gottlosen auff Erden/ 46
- Freundlichkeit grosser Herren nach Drexelii
Aussprüche eine herrliche Tugend/ 330. in
med. Titi Vespasiani, ibid.
- Freude Zachäi an Iesu lobwürdig und selig/ 246. seq.
- Freude/ die rechte und beste / welches? 376.
seq. natürlich/ 376. weltliche/ 377. schänd-
lich/ ibid. schädliche und verdammliche/ 378.
Arnds Worte davon/ ibid. Iesus Freude
die beste/ und warum? 379. folget auf Trau-
rigkeit/ 384. seq.
- Fridericus, Eurfürst zu Sachsen schlägt aus
Demuth das Kayserthum aus/ 364. Richar-
di Paczi Judicium davon/ ibid.

Fromm

Fromm / um eines frommen Menschen willen
läßt es Gott / was das Zeitliche anbelanget /
vielen andern wohl gehen / 444. seq. wir se-
hens an Luthero und Deutschland klar be-
wiesen / 446. seq.

G.

Gaffarelli Wunderschrift aus Sternen /

340

Garten / ein anmuthiger war das Paradies /
85. Kaysertlicher Zier-Garten zu Wien schön
und berühmt / ibid. der Schleswig-Holl-
steinische pranget mit Italianischen und an-
dern ausländischen Früchten / 86. So ist
auch ein wunderschöner Garten zu Schla-
ckenwerda in Böhmen / ibid. Endlich wird
jener Türkische Paradies- und Wunder-
Garten weitläufftig beschrieben / 86. seq.

Gast / der fürnehmste und liebste soll Jesus
seyn / 375. seq.

Gast-Freyheit / deren befließen sich Christen /
369. seq. biblische Exempel / ibid. ein ander
merckwürdiges Profan-Exempel / 373. Plau-
ti, wie auch Ambrosii Worte davon / 374.

Gast-Geboth / oder Gastmahl / dabey läuft
viel Unrechtes mit vor / 11. seq. alle Gebote
Gottes werden dabey übertreten / 12. seq.
Vergleichen anzustellen / ist vergönnet / 14. te-
stimonium und Exempla ibid. seq. und da-

Nn 3

hero

hero nicht unrecht / pag 15. Gastmahl der
Juden/dabey ist allemahl ein Ober-Auffseher
gewesen/ 402. Zachai wird aus gewissen Ur-
sachen verschwiegen/ 247. seq.
Geber/ Augustini Worte davon/ 145. wie es/
nach Chrysostomi Worten / zu verrichten?

329.

Gebrauch der Kirmes/ 2
Geburt Christi voller Gnade/ 65

Gedächtniß / ein herrliches hat Cyrus und
Seneca. 238. wird so geschwächt / daß einer
seinen Namen nicht mehr nennen kan/ 305.
seq.

Geist/ der Heil. unser Heyland und wie? 129.
seq.

Geiz/ ein schändliches und schädliches Laster /
404. seq. artig beschrieben/ ibid.

Gemälde / das allerschönste ist Jesus/ 111

Gerechte werden Menschen genennet/ und wie
solches zu verstehen? 150. seq.

Gerechtigkeit eine herrliche Tugend/ 35. Ari-
stotelis Spruch davon/ ibid. deren befeig-
et sich die Ungerechtigkeit/ 10

Gerhardus, D. ein Liebhaber der Armen / 434.
wird beraubet/ 435. tröstet sich mit Hiob/ ib.
bedenckliche Worte von dreien Dingen / de-
ren wir uns des morgenden Tages nicht ver-
sichern können / 355. seq. von Aufschub der
Buße/ 360. von EHRE ZUKUNFT /

460

Se

Gesandten müssen sich exactissime nach der
 gegebenen Instruction ihrer hohen Principa-
 len richten/ 353. thun sie es nicht / so kommen
 sie in groſſe Ungnade/ *ibid.*
 Geſellſchafft / liederliche verhindert an Ausü-
 bung der Gottſeligkeit / 319. ſeq. *Scribers*
Judicium, *ibid.*
 Geſetz Stimme Gottes / 138. Evangeliums
 Stimme/ 139
 Gewiſſen/ ein böſes iſt die Hölle/ 47. Gewiſſens-
 Fragen/ *vid. p. 113. ſq.*
 Glaubens actum, fructum & effectum, *vid.*
 421. ſchön beſchrieben/ 422. ſeq.
 Glückſeligkeit dererjenigen/ die ſich in der wahren
 Kirchen befinden/ 33. ſeq.
 Gnädiger Herr / dieſen Titel meritiret Chri-
 ſtus am beſten/ 70
 Gnaden Gaben/ ihre Ueberſchrift / 431
 Gnade Gottes mächtiger / als die Sünde /
 112. ſeq. *Augustini* Worte davon wider Cain/
 114. *Phora,* 115. ſeq.
 Gnaden-Zeit/ wie lang ſie währet / 341. ſeq.
 wird mit heute verglichen/ *ibid.*
 Gott / bey ihm iſt kein Anſehen der Perſon /
 202. ehren bringt Ehre / 71. 75. ſeq. bittet die
 Menſchen um ihre Herzen und wie? 57. woh-
 net nicht in Tempeln / 17. Gott ſehen/ was
 es ſey? 288. *Augustini* und *Gregorii* Nyſ-
 ſeni Worte davon/ *ibid.* glebt oft mehr/ als
 wir bitten und begehren / 347. ſeq. *Tauleri*
 Worte

- Worte davon / 348. Ihm muß man gehor-
chen / ibid. seq. Augustini schöne Worte da-
von / 349. Gott verläßt die Seinen nicht / ein
schön Emblema hieher / 382
- Gottes Augen stehen offen über alle Men-
schen / 336. seq. insonderheit über die Seinen /
339. seq.
- Gottes Ehre muß in allen Dingen den
Vorzug haben / 72
- Gottes Haus und Tempel da / wo Christus
ist / 348. seq.
- Gott / der Vater / unser Heyland / und wie
129
- Gottseligkeit / daran verhindert uns stöckerliche
Gesellschaft / 319. Scrierii Worte davon /
ibid.
- Gregorii Worte von Verleumdungen bey
Frommen / 397
- Gregorii M. Worte von Menschlichen Leben /
469. seq.
- Gregor. Nysseni Worte von der allerseligsten
Gottes Schau / 288
- Gretserus statuiret / die gemahlten Crucifix-
Bilder wären schon zu Pauli Zeiten im
Schwange gewesen / 106. wird aber widerle-
get / ibid.
- Gvevarra Worte von dem menschlichen Leben /
470
- H.

H.

Haus Kirche/Josuz herrlich/ 25.31. Zachai/
31. seq.

Heiligen im Pabsthum zu Helffern anneh-
men ist abergläubisch/ 250. seq.

Helffer/der Beste in Leibes- und Seelen No-
then/ist Christus/ 239. Er kan/ Er will / Er
wird helfen/ 290. und weiß auch zu helfen/
ibid. Heiligen im Pabsthum keine Helfer/
ibid. seq.

Herberge / eine schlimme ist die Welt / 479
Herrschaft der Männer über ihre Weiber/wie
sie beschaffen seyn soll/ 214. Basilii Worte da-
von/ ibid

Herr / gnädiger / ein sonderbahrer Titul des
Herrn Christi / der ihm am besten zu kömmt/
70

Herz/der Frommen begehret Gott/ 57. wie? ibid.
ward Ludowig 13. König in Frankreich pr-
sentiret/ 59. in gleichen Philippo II. Hispani-
schen Prinzen / ibid. Was Gott eigentlich
vor ein Herz verlange? 59. seq. Ist was
wundersames/ 60. seq. Was wir Christo
vor Herzen geben und opfern sollen / 63. Je-
ner Geighals hatte kein Herz/ ibid. Gregorii
Worte davon/ibid, Herz/mit der Überschrift:
היה שפה 186. seq.

Herz-Tempel der Christen / 23. wie er einzu-
weyhen? 23 seq.

N n

Heute

Zeute/was es bedeute? 240. seq. Damit wird
 die Gnaden-Zeit verglichen / 341
 Heyland ist Gott der Vater / 129. Der H.
 Geist / ibid. Der Sohn Gottes / 130. und
 zwar privativè, ibid. seq. positivè, 132. seq.
 Bernhardi Worte von ihm / 133. aller Men-
 schen / 129. 134. seq. insonderheit derer Gläu-
 bigen / ibid. Wie? 135. Lyrani Worte da-
 von / ibid. Der Reformirten Irrthum hier-
 innen / 136. Unsere Schuldigkeit und Trost /
 137
 Hiel erbauet die Stadt Jericho wieder / p. 209.
 seq.
 Hieronymus nennet böse Discurse ansteckende
 Unterredungen / 401. dessen Worte von Er-
 känntniß der Sünden / 410. von der Trüm-
 kenheit / 13.
 Hilarii Worte von dem Ort der Creuzigung
 Christi / 203. seq.
 Himmel auff Erden haben Gläubige / 47. seq.
 Der Gottlosen auf Erden ist nichts / 42. 47.
 Derer Chiliacken ein Traum / 49. dessen
 Herrligkeit sehr schön beschrieben / 282. seq.
 Himmelfarth Christi voller Gnade / 67
 Hindernisse, die uns von Jesu zurück halten /
 müssen aus dem Wege geräumt und durch
 Gottes Gnade überwunden werden / 325.
 seq.
 Hirten-Treu Christi / 196. seq.
 Hoffarth und Pracht ein schändliches Laster /
 Chry.

Chrysoftomi 2c. Worte davon/ 476. sq.
 Hobeit und Würde des Christlichen Lebens
 worinnen es bestehe/ beschreibet Sonthom,
 327
 Horatii Worte von den Splitterrichten/ 249
 Huren und Buben ein schlechter Himmel der
 Gottlosen auff Erden / 46. seq. sehr schäd-
 lich ibid.
 J.
 Jacobi Gaffa relli Wunderschrift/ 540.
 Jesus/ der beste Kirmes-Gast/ 16. 200. wie er
 in den Tagen seines Fleisches ausgefihen?
 530. seq. Jesus Nazareus, der wahre Mes-
 sias, 458. seq. bringt Zachao / da er in sein
 Hauß kömmt/ Leben und volle Gnüge/ 84. sq.
 Und das bringet Er auch uns/ 85. Das al-
 lerschönste Gemälde/ 111. seq. ein Heyland als
 ein Menschen / 129. seq. Dessen holdselige
 Lippen / 157. nimt die Sünder an/ 169. seq.
 ist sehr freundlich / 329. seq. Ihn wolten
 jene gottseelige Griechen gerne sehen / 120.
 seq. Warum? 124. seq. Wir können Ihn
 noch mit geistlichen Augen sehen / 127. soll
 man verlangen und suchen / 312. Harßdörfs-
 fers Lehr-Gedicht davon/ 313. kan auf man-
 cherley Art und Weise gesehen werden/ 316.
 seq. ihn sehen/ das alleredelste Gesicht / 225.
 Ambrosii schönen Worte von Jesu / der
 alles

alles in allen/ibid. Wer ihn sehen will / hat
Hindernisse/ 226. seq. doch / sie müssen über-
wunden werden / 227. auff Ihn ist bey Za-
cháo alles gerichtet/ 233. Siehet Zacháum
auf den Maulbeer Baum 234. seq. bezie-
let Zacháo hernieder zu steigen/ und warum?

239
Jesus/ Freude/ die beste und beständigste. 378

Woher sie entstehet? prolixo, 379. seq.

Jericho/ eine Palmen Stadt/ 261. dahin zie-
het Jesus/ 206. was es den Nahmen nach
bedeute? 207. seq. Josephi Ben Gorionis
Gedanken davon/ 208. eine volkreiche und
berühmte Stadt/ 209. wird von Josua ver-
flucht ibid. wieder gebauet/ ibid. Cornel. à
Lapid. Worte davon wegen Fruchtbarkeit
des Orts/ ibid. von Vespasiano zerstöret/ 211.
von Adriano wieder erbauet/ ibid. zu was
Ende Christus dahin kommen? 211. seq. ein
Bild der Welt / 294. und darinnen sollen wir
nicht stehen bleiben/ ibid. seq.

Jerusalem/ eine Propheten Mörderin 207. heis-
set ein Gesicht des Friedens/ ibid. liegt mitten in
der Welt ibid. daselbst ist Christus gecreuziget
worden/ ibid. Hilarii Worte davon/ l. c. seq.
Instruction nach der müssen sich die Gesandten
genau richten/ 353. pecciren sie darnieder/ so
werden sie von ihren Principalen deswegen
gestraffet/ ibid.

Joseph Halls schöne Worte vom Reichthum/

222. von wahren Christenthum/ 230. seq.
 Josuæ Hauß/Kirche/ p. 26. gleichet der Sonnen/
 ibid. dessen Gütigkeit/ ibid. Was er
 auff dem Reichs. Tage zu Sichem gethan/
 ibid. seq. dessen Resolution. 26. seq. will
 Gott mit Leib und Seele dienen/ 27. sein
 Verstand soll in der Erkänntiß Gottes zu
 nehmen/ibid. sein Wille Gottes Willen er-
 füllen/ ibid. alle seine Gliedmassen Gott
 ehren/ ibid. seq. dessen ganzes Hauß soll
 Gott dienen/ 28. innerlich und äußerlich/ 29.
 mit kindlicher Furcht/ ibid. seq. brünstiger
 Liebe/ 30. herzlichem Vertrauen/ ibid. ihr
 Dienst soll aufrichtig und beständig seyn/
 ibid.

R.

Christische Einweyhung/ 22
 Kindschafft Gottes/was herrliches 446. seq.
 übertrifft alle irdische/auch königliche Kind-
 schafft/ 447. von einem Engelländer schön
 beschrieben/ 448. Kinder Gottes haben vier-
 erley Vorrecht/ ibid. seq.
 Kindern soll man keine Trahmen geben/die ei-
 ne gute Erinnerung bey sich führen/ 303
 Kirche Christi da/ wo Christus ist/ 32
 Kirchweyhungs-arten sind unterschiedlich/ 18.
 seq. derer Papisten/ 18. seq. ist abergläu-
 biß/ 19. Zäuberisch/ 20. seq. ein merckwür-
 diges

diges Exempel davon/ *ibid.* ein wahres Judi-
cium eben davon/ *ibid.* derer Juden gar an-
ders/ *ibid.* des Ersten Tempels/ 120. seq.
des andern Tempels/ 21. die dritte Kirchwey-
hung/ *ibid.* Apostolische und Christliche Ein-
weyhung/ 22. seq.
Kirmes oder Kirchweyhung/ was es heiße/ 1.
dessen Ursprung/ *ibid.* deren Gebrauch/ 2.
und Endzweck 2. seq.
Kirmes-Discurs/ welches der fürnehmste/ 16.
Kirmes-Evangelium griegisch/ lateinisch und
teutsch/ 3. seq. Was wohl die Ursach/ daß
eben die Historie von Zachäo vor andern
Texten/ an dem Kirchweyh- oder Kirmes-Fes-
te zu erklären verordnet worden? 537. seq.
Kirmes-Gast/ der beste ist Jesus/ 16.
Kirmes-Gerichte/ das fürnehmste/ 16.
Kirmes-Mahl/ Gott wohlgefällig 15. 1q.
Klee-Blat das edelste/ 195. seq.
Kunst-Stücke/ allerhand/ *vid.* 454. seq. Sene-
ca Worte davon/ *ibid.*

L

Lasterung/ unverschuldete soll man mit Ge-
dult ertragen/ 395. seq. ein schön Emblem.
396. Socratis Worte/ 396. Gregorii M. und
Augustini Worte/ *ibid.*
Leben/ das Menschliche mit einer Reise und
Wanderschaft verglichen/ 468. viele ande-
re

- re Gleichnisse hieher / 469. seq. Gregorii,
Basilii, wie auch Gvevarra Worte davon /
470. sehr flüchtig / 307. will Cato nicht wie
der von vorne anfangen 482
- Leben/** des ewigen Lebens nette Beschreibung
von Augustino, 480. hat EHRISTUS denen
Menschen durch seine Zukunft in die Welt
erworben / 81. nicht eben das natürliche / son-
dern das geistliche Gnaden - Leben / 82. und
das himmlische Freuden - Leben / ibid. dieses
Leben wird herrlich beschrieben / 83. Leben
und volle Gnüge / wie es Augustinus erklä-
ret / ibid. Lutheri Worte vom geistlichen
Leben / 431. Leich-Abdankung / deren Propos.
die Wanderschaft des menschlichen Lebens /
468.
- Lebens/** der Baum des Lebens / 91. sq.
- Lebens-Zeiten** viererley 357. seq.
- Lebens-Ziel** bey Menschen ungewiß / 357. Ba-
silii Worte davon / ibid.
- Leib und Blut Christi** eine Speise zum ewi-
gen Leben / 475. Cypriani Worte / ibid.
- Leich-Abdankung/** deren Propos. die Wan-
derschaft des menschlichen Lebens / 468. sq.
- Leiden/** darzu hat sich Christus willig eingefun-
den / 292. seq. so auch wir / 293. Leiden und
Sterben Christi voller Gnade / 66
- Leute/** kleine und grosse in der Bibel / 321. aus
der Profan - Historie / 323. sind nicht Fehler
der Natur / ibid, Theodoreti Worte / war-
um?

- rum? 324. Kleine sind oftmahls mit grossen
Gemüths Gaben ausgerüßet / *ibid.* Nicarcus
klein / aber groß von Bosheit / *ibid.*
andere gute Exempel / 325. seq. wie fern man
mit gottlosen Leuten umgehen möge? 394.
seq.
- Licht/ das Finsterniß liebende Licht/ 9. seq.
- Liebe Christi gegen die Sünder sehr groß / 9.
103.
- Liebe/ das allerstärckste / 98. Liebe der Menschen
oftmahls sehr kurz/ *ibid.*
- Liebe Gottes gegen die Menschen groß/ und
wundersam/ ja ewig/ 97. sq.
- Liebes Kette Gottes wird bisweilen verwandelt/
230
- Liebes Zug Gottes gnädig und starck / 228.
seq. geschieht von allen dreyen Personen/ 95.
seq. 99. 102. ergeth über die Menschen/ 96.
seq. ist eine wunderbare/ ewige Liebe/ 97. seq.
99. was vor ein Zug/ 100. seq.
- Liebe zu Jesu/ achtet keine Schmach/ nichts/
228
- Lucas, nach Nicephori Meynung / ein Mahler/
110
- Lucas Cranach, ein berühmter Mahler / 110
- Ludovicus XIII. Rex Gall. ihm wird ein Herz
präsentiret/ 59
- Lutheri Dilemma an die Papisten wegen Ber-
gebung der Sünden/ 420. seq.
- Lyrani Worte von unserm Heylande/ 135
M.

M.

Mahler/berühmte waren Michael Angelus,
Raphael Urbinus, Albertus Durerus und
Lucas Cranach, 106. seq.

Männer Herrschafft über die Weiber/ wie sie
soll beschaffen seyn/ 214. Basilius Worte da-
von/ ibid.

Marcus Paulus Venetus beschreibet gar schön
einen Türkischen Paradies- Garten / 86.
seq.

Materia derer Discurse soll erbaulich seyn / 100.
seq.

Matthæus Dresserus de diebus Festis, 1. seq.

Maulbeer-Baum/ was? 231. Dappers Be-
richt davon/ 231. seq.

Menschwerdung Christi voller Gnade / 65.
Damasceni Worte davon/ 455

Mensch/ eò nihil vanius est, 308. ein perpetu-
um mobile in diesem ganzen Leben/ 471. seq.

Messala Corvinus hat sein Gedächtniß verloh-
ren gänzlich 305

Messe halten/wo es zu verrichten? 19. Clemen-
tis und Felicis Worte davon/ ibid.

Méray, quid significet? 242. seq.

Meynung/ eines andern ist nicht unsere Regul/ 393.

Meisaeri Worte von der dreyfachen Zukunft
Christi/ 460. seq.

Michael Angel. ein berühmter Mahler/ 106.

Milancia lobt schöne Mahlern/ 304

Do

Mor

Morgenstern ist Christus / 34. seq. die heiligen Engel / 38. ein Assyrischer König / ibid.

N.

Nahen zu Gott / wie es geschehen soll / 144.

Gottes zu den Menschen / tröstlich / 144.

147. wie es geschehe / 147. sq.

Nahme der Kirmes / p. 1. seq.

Nahmen / dabey weiß Cyrus alle seine Soldaten zu nennen / 238. Nahmen / so gute Erinnerungen bey sich führen / soll man den Kindern geben / 303.

wie barbarische Wohnen genennet werden / ibid. schöne Nahmen werden von Milancia gelobet / 304. Etliche Kayser haben abscheuliche Nahmen / ibid. Nomen & Omen / 305. trifft nicht allezeit ein / ibid. Jener kan seinen Nahmen nicht nennen / 305.

seq. Salvianus von denen Nahmen / 306. Kleid / den hat Ehre zum Gefehrten / 389. Stobæi Worte davon / ibid. sonst ein verhaßtes und verdammliches Laster / 250. seq. was ungereimtes / 251.

Neronis prächtiges Haus zu Rom / 242. Nicarchus klein von Person ; groß aber von Bosheit / 324.

Nomen enczniorum, p. 1. seq.

Novatianer sprechen den gefallenen Sündern alle Gnade bey Gott ab / 163.

D.

D

Opffer sollen angewendeten Orten verrichtet werden/19. Pabst Clementis und Felicis, Worte davon/ibid.

Origenes nennet Reichthum eine untrene Sure / 478

Origo encarniorum, 1. seq.

Oskwald, ein Englischer König sehr gutthätig mit Almosen gegen Arme / 432. dessen Hand wird geküßet und unverwesslich erhalten/ 437. seq.

P.

Pabst Clementis und Felicis Worte von Opfern und Messhalten. 19

Palm-Baum/ ein Bild des Ehestandes/ 496/

sq. schöne Comparation, 498. sq. hat 360 Nutzen/ 499. ein Silberner Palmbaum/

505. ein Sinnbild davon auff den Tourenne, 506. Vespasiani Münze merckwürdig / 507

Papisten gotteslästerliches Vorgeben von E

su und Maria und Juda/der durch das häu

fige Blut Christi unkommen/ 467. ihr Para

doxon in Regno Gratia, 8. ihre Kirchweib

ist abergläubisch / 29. Zauberisch/ 201. Ein merckwürdiges Exempel davon/ ibid. Ein

wahres Judicium eben davon/ ibid.

- Parabel vom Barlaam, 436.
 Paradies/ ein anmuthiger Garten/ 85. Sonder-
 bahres Paradies der Türcken / 86. seq.
 Paradies Gottes übertrifft alle andere/ 88.
 seq. wird schön beschrieben / 89. Basilii M.
 Worte davon / 90. Darinnen waren aller-
 hand Bäume / ibid. absonderlich der Baum
 des Lebens/ 91
 Passions-Predigt/ so Jesus selbst gehalten/ 160
 Paradoxa, quid ? 6, paradoxa naturæ, 7. Gra-
 tiz, ibid. bey denen Epicurern/ibid. Socinia-
 nern 8. Papisten/ibid. und Calvinisten ibid.
 Encanialia, 9. seq.
 Perpetuum mobile bemühen sich viele zuerwei-
 sen / 471. Doch der Mensch ist ein solches /
 ibid.
 Person/ deren ist bey Gott kein Ansehen / 202
 Pforte/ die in die Pforte der Höllen verwandel-
 te Himmels-Pforte/ 10. seq.
 Philippi Melancht. Worte von Fressen und
 Sauffen/ 475
 Philippo II. dem Hispanischen Königlichen Prin-
 zen wurde ein gülden Hertz präsentiret/ 59
 Platonis Spruch von der Wollust/ 46
 Plauti Worte von einem Gaste/ auf den man
 etwas wendet/ 374
 Plutarchus von Messala Corvino, der das Ge-
 dächtniß gänglich verlohren/ 305. seq.
 Postnubila Phœbus ! 384. seq.
 Pracht

Pracht und Hoffarth ein närrisches Laster/
 476. Chrysostomi Worte hiervon/ p. cit.
 Predigt-Ambt Christi voller Gnade/ 68
 Prediger sollen sich in ihrem Amte unverdros-
 sen bezeigen / 291. ein fein Emblema hie-
 her / 292
 Ptolomzi Philadelphi Fragen an die 70.
 Dolmetscher / 401. seq.

N. R.

Rabbinorum Erzählung von dreyen Dingen /
 die David wunderbarlich vorkommen/ 390.
 Raphael Urbinus ein berühmter Mahler /
 106
 Reich/ ob man mit gutem Gewissen reich
 werden könne? 516. seq.
 Reichthum eine untreue Hure von Origene
 genennet/ 478. nach Ambr-sii Aussprüche
 Schnee und Regen/ ibid. Reichthum/ Geld/
 und Guth der Gottlosen Himmel auf Erden/
 43. Gleichnisse davon/ ibid seq. ist schädlich/
 44. ein herrlicher Segen Gottes / 219.
 Reichthum und Ehre sind Gottes Gaben/
 220. seq. Adami Worte davon/ 221. Joseph
 Halls schöne Gedancken/ 222. seq.
 Reiche und Arme müssen beyammen seyn 309.
 Des Reichthums Absicht ibid. vergnüget
 nicht/ 311. ein Schein- Glück nach Seneca
 Ausspruch/ ibid.

Do 3

Re

- Regen/ oftmahls ein Bild des Zornes Gottes/
 50. oftmahls auch ein Gnaden-Bild Gottes/
 51. Damit erfreuet Gott die Seimigen/
 ibid. bedeutet auch bisweilen die Gnaden-
 Verheissungen von Christo und dem Evan-
 gelio / 52. seq. ist sehr tröstlich / 53. betriff
 insonderheit Zachäum/ 55. seq.
- Regul/ unsere Regel ist nicht eines andern Mey-
 nung/ 393
- Reichs-Tag zu Siehem/ was Josua darauff
 gethan? 25. seq.
- Reinigkeit eine besondere Eigenschaft der
 Christen 304. wie solches zuverstehen? 302.
 geschicht durch Wasser/Geist und Blut/ibid.
- Reu/ gehöret zur wahren Busse/ 412. was sie
 sey? 413. Bernhardi und Basilii Worte
 von der Reu und Busse rechtschaffener Chri-
 sten/ 414.
- Reyse/wie ein Bild des Menschlichen Lebens 468
 seq.
- Reyssen Christi/ 205
- Richardi Pacai Judicium von Friedrich Chur-
 fürsten zu Sachsen/ als Er aus De-
 mumh die Kaysers Erone ausgeschlagen /
 364
- Ritus Encaniorum, 2. seq.
- Rosen von Jericho/ 208. blühen in der Christi-
 nacht/ 209
- Ring neu angehender Eheleute/was bey denen
 Zu

Juden vormahls darauff geschrieben ge-
wesen/ 804

S.

- S**alvianus von den Nahmen / 306.
Scharffsichtig sind wir bey anderer Leute La-
stern/ 248. seq. Ciceronis & Horatii Wor-
te davon / ibid.
Schöpfung Gottes wird von Alphonso X.
Könige in Spanien getadelt / 390
Scribers Judicium von liederlicher Compä-
gnie / als eine Hinderniß der Gottseligkeit/
319. seq. vom Glauben / 423
Seegen / darein verwandelt **CHRISTUS**
allen Gluck / 296. liberaliter, ibid. realiter,
297
Seligkeit/ der Endzweck der H. Schrift/ 278.
des Glaubens / ibid. der Zukunft Christi
ins Fleisch / ibid. worinn sie bestehe ? 281.
seq. im Himmel unaussprechlich / 282. wird
positive ac negative weitläufftig beschrie-
ben / ibid. seq.
Senecz Ausspruch von weltlicher Ehre / 44. wie
die Welt zu gebrauchen ? 478. Worte vom
Sterben / 307. Reichthum / 311. Kunst. Stü-
cken / 454. menschlichen Leben / 48.
Siehe ! was vor ein Wort ? 212. seq.
Sinnbild auff das Creutz der Christen in der
Welt / 382
Si.

- Sisiphus klein von Person; aber groß von Ver-
stand/ 325
- Socinianer/deren Paradoxon in Regno Gra-
tiz, 8.
- Socrates, Mundanus, 477. dessen Worte von
unverschuldeter Schmach/ 396
- Sodomiter unbarmherzige Leute/ 372
- Sonne/ deren Stillstand zu Josua Zeiten/ ein
grosses Wunder/ 148. in ihrem Aufgange
ein Bild auff Christum/ 204. seq.
- Sonthoms Worte von der Hoheit und Herr-
lichkeit des geistlichen Lebens/ 32. von des
Teuffels Betrug wegen aufgeschobener
Busse/ 361. seq.
- Twineia quid significet? 263. seq.
- Twiceu, quid? 279
- Speise ins ewige Leben/ welche? Cyprianus,
475
- Statur/die Menschen sind nicht einerley Sta-
tur/ 321. vielfältige Exempel/ ibid. derglei-
chen aus der Profan-Historie/ 323. sind nicht
Fehler der Natur/ ibid. warum groß und
klein? vid. Theodoreti Worte/ 324. Kleine
sind oftmahls mit grossen Gemüths- u. Ma-
ben ausgerüstet/ 324. Exempla, ibid. Ni-
carchus klein/ aber groß von Bosheit/ ibid.
mehr und zwar gute Exempel/ 325
- Sterben müssen alle Menschen/ 307. Ambro-
si und Seneca Worte davon/ ibid.
- Stern/ ein heller Morgen-Stern/ ist Christus/
pag.

pag. 34. seq. ein schöner Abend, Stern / 39.
 dessen Liebes-Glanz / 40. Gnaden und Le-
 bens-Glanz / 41. seq.
 Sterne / ein wunderbares und herrliches Ge-
 schöpff Gottes / 34. seq. sind Prediger der
 göttlichen Allmacht / 35
 Sünder / auch der grössste hat nicht Ursache
 zu verzweifeln / 332. Augustini Worte / ibid.
 viele Exempla, 333. seq. schöne Sprüche /
 334. seq. deren Befehrung ein Wunder / 213.
 Joseph Halls schöne Worte davon / ibid.
 keiner darff in seiner Sünden Noth verja-
 gen / 117. seq. / 20.
 Sünde kan mächtig werden numero, p. 113.
 ponderare, ibid. Exempel derer / bey denen die
 Sünde mächtig gewesen / 114. Augustini
 Worte von dem in seinen Sünden verzweif-
 felnden Cain / ibid.
 Stimme des Gesetzes und Evangelii / 138. seq.
 Orobai Worte vom Neid bey Ehren / 389
 Συκοιμωγία quid? 231
 Συκοφαντεῖν, quid significet? 258

I.

S Adeln / ein Laster / 386. seq.
 Tag des Heils bey allen Menschen / 193. in
 sonderheit bey Zachao / ibid. seq.
 Tauffe / durch selbe lehret Christus bey uns ein /
 487. Basilii M. Worte davon / 488. deren
 Do 5 Herr

Herlichkeit	490.	Nutzbarkeit	/ 491.	in der-
selben sind drey Hände voll Wassers höher		zu achten/ als alle Königreiche/		492
Tauff-Tag	/ wie ihn Alexander Lufatius ge-			
seuert/			486. seq.	
Tauff-Rede/	486.	Applicat.		493
Tauleri Worte von Gottes Gaben /				348
Tempel da/ wo Christus ist/			345. seq.	
Tertulliani Worte von Juda/				44
Thorheit meistert die Weisheit /				10
Titi Vesp. Freundlichkeit/ gelobet/				330
Titul eines gnädigen Herrn meritiret niemand				
besser/ als Jesus/				70
Tobias/ der Junge/ danckbar/				254
Tod schrecklich/	483.	Cypriani Worte davon		
		ibid.		
Trau-Sermon/ deren Proposition : Palmen				
ein Sinnbild des Ehestandes/			496. sq.	
Triplex enceniorum finis,			2. seq.	
Trost- Spruch/ der allerkräftigste/				113
Türcken schweren/ und halten ihren Sabbath				
die Veneris,			37. seq.	

B. II.

Vater/ Gott der Vater unser Heyland und				
wie ?				129
Venus, der Morgenstern bey denen Heyden/	37.			
was die Türcken am Tage Veneris vor-				
nehmen/ vid. ibid. seq. heisset auch der A-				
bend.				

- bend. Stern/39. schön auf Christum applici-
ret/ ibid.
- Verdächtige Leute / wie fern man mit ihnen
umgehen könne und solle? 394. seq.
- Vergebung der Sünden / ob man deren bey
Nicht-widererstattung des unrechtmäßig an
sich gebrachten Gutes versichert seyn könne?
519
- Vernunft spricht in göttlichen Sachen ein un-
gerechtes Urtheil / 391. Chrysostomi Aus-
spruch davon/ ibid.
- Verlangen der Christen soll auff Jesum ge-
richtet seyn/ 128
- Vestung Arimazis Alexandro M. nicht zu fe-
ste/ 286
- Und/ein Binde-Wörtgen/ 201
- Ungehorsam/ schändlich und schädlich / 349.
Augustini Worte/ ibid.
- Ungerechtigkeit gemein in der Welt/ 406. seq.
wie solche zu vermeiden? 407. seq. wird von Gott
gestrafft/ 408. seq. Worinne? 409. seq. be-
fleißiget sich der Gerechtigkeit/ 10
- Unterredungen / ansteckende sind böse Dis-
course/ 401
- Ursache des Kirchs-Evangelii/ warum eben die
Historie von Zachäo erkläret wird? 537. seq.
- Ursprung der Kirmeß/ 1. seq.
- w.

Wanderschafft ein Bild des Menschlichen Lebens, 468. seq.

Weg des Lebens / ein böser, schlipffriger, steinigter, bergichter und gefährlicher Weg, 473. seq.

Weiber sind von der Gnade Gottes nicht ausgeschlossen / 299. seq. sind auch Menschen, ibid seq.

Weisheit, wird von der Thorheit gemeistert 10. 166. seq.

Welt, eine schlimme Herberge / 479. seq.

ist Jericho gleich, 594. ein Stall voller Buben, 295. sq Absaloms Maul-Esel / ibid.

der kans niemand recht machen, 385. seq.

Welt-Kinder haben keinen Theil am Himmel, 42. haben ihren, aber einen schlechten Himmel auff Erden, ibid. viele suchen ihren Himmel in Reichthum, 43. andere in weltlicher Ehr und Herrlichkeit 44. seq. andere in Bollust, 46. Ist eingeräumt, daß sie den Himmel auff Erden haben, 47.

Wercke Gottes soll man nicht tadeln, 389.

seq. wie Alphonsus X gethan, 390.

sind à posteriori zuerkennen, 393. seq.

Wie

Wiedererstattung bey wahrer Buße nö-
thig und nützlich, 261. seq.

Wiedergebörne sind Gottes Söhne, 58

Willigkeit zum Guten eine Eigenschafft
bußfertiger Christen, 298. seq. Arnds

Worte davon, 399: seq.

Wir, der allerseeligste gehet auff Jesum
und die Seeligkeit, 233. sed.

Wohnstadt u. Tempel Gottes ist der Mensch
490. Hieron. Wellers Worte davon, seq.

Wollust der Gottlosen kein Himmel auff
Erden, 46. Platonis Spruch davon ibid.

Gleichnisse, ibid.

Wort Gottes, wie es nach Augustini
schönen Worten anzuhören? 328 sehr kräft-
tig die Menschen zubekehren, 366. seq.
übertrifft alle Heydnische Bücher am
Troste 368. ein merckwürdiges Exempel,
369. ein Mittel zur Seeligkeit, 239. seq.
ein Donner ibid. ein Licht ibid. Warum
es nicht alle bekehret? ibid.

Wunder, Curen Christi verursachen des
nen Menschen Furcht und Verwunde-
rung, pag. 6. deren eigentliche Ursache, 7

Wunder-Schrifft Gaffarelli 340

E. N. Z.

Zachäus giebt den Armen, 254. Dessen
Buß

Buße rechtschaffen, 258. seq. ein Syco-
 phanta vor der Bekehrung, 259. verlan-
 get Jesum zu sehen, 127. 201. seq. was
 dieser Name bedeute? 215. seq. Wer
 er eigentlich sey? Ob Matthias? 216.
 Clement. Alexandrini Worte davon,
 ibid. dessen vergnügtes Symbolum,
 219. Wie es kommen, daß er Jesum zu
 sehen verlange, 223. seq. ihn nennet
 Jesus mit Namen, 237. seq. Dessen
 Hauß ein Gottes Hauß, 241. 263. seq.
 ein glückliches Hauß, 241. prächtiger als
 Neronis zu Rom, 242. Zachäus der Son-
 nen-Blume und Magnet-Nadel gleich
 243. folget Jesu, 243. seq. nimt Jesum
 auf, 245. mit Freuden, ibid. ist einem
 Palm-Baum gleich, 161. dessen seelige
 Augen, 164. seq. was sein Name be-
 deute? 188. Dessen Hauß-Kirche, 31.
 seq. Himmel auf Erden, 48. seq. Herz
 ist Gott geopffert, 61. seq. wird von dem
 göttlichen Gnaden-Regen in seiner Sün-
 den-Hitze erquicket, 55. seq. dessen Ehre
 damit er Christum geehret und von Chri-
 sto geehret worden, 77. seq.
 Zuletz, gar sehr verlangen, 224
 Döllner, was für Leute, 216. seq. sind ver-
 haßt,

hast, 217. die unehrlichsten, ibid. Chryso-
stomi ihnen gegebener Mahne, ibid.
Wie auch Basilii, ibid. Ihr Unterschied
und Eintheilung, 218

Zukunft Christi in die Welt dreyerley,
464. seq. sehr nützlich, 79. 1eq. 81. seq.
zum Gerichte herrlich und Majestätisch,
ibid. in die Herzen der Gläubigen, wie
und wodurch, ibid. eine höchstgewünsch-
te, 80. seq. nicht einerley, 460. seq.
Gerhardi Beschreibung, ibid. schöne Be-
schreibung eines Engelländers, 462.

Deo soli Gloria!

❧ N D ❧



Deo soli Gloria

35 36 37 38





